Raoul Biltgen

Nordsee um 9

Kurzdrama
1D 1H
UA: November 2007 TAG Theater an der Gumpendorfer Straße, Wien

Was tun zwei Menschen nach einer Party, die Hunger haben und vor noch verschlossenen Lokalen stehen? Sie warten. Sie schlagen die Zeit tot. Sie reden. Sie lernen einander kennen. Sie verabschieden sich wieder. Raoul Biltgens Kurzstück der knappen Dialoge. Abseits der „großen Story" verhandeln Er und Sie scheinbar Belangloses und hoch Emotionales. Die Figuren und ihre Geschichten erschließen sich aus Andeutungen und hingeworfenen Behauptungen. Biltgen gibt den Anstoß, skizziert Szenen und stumme Sequenzen und setzt auf die Magie des Theaters. Und sie wirkt!

Raoul Biltgen
(* 1974 in Esch-sur-Alzette, Luxemburg)

„Kinder sind nicht das Publikum von morgen. Kinder sind das Publikum von heute. In dem Moment, wo sie im Theater sind, sind sie unser Publikum." (Raoul Biltgen)

Biltgen war nach einer Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater. 2002 ging er als Dramaturg ans Theater der Jugend, Wien. Seit 2003 arbeitet er als freier Schriftsteller, Schauspieler und Theatermacher. Biltgen ist darüber hinaus auch als Psychotherapeut tätig.

2008 gründete Biltgen gemeinsam mit Paola Aguilera, Sven Kaschte und Barbara Schubert den Theaterverein Plaisiranstalt, der seitdem Produktionen für junges Publikum und Erwachsene realisiert. 2017 wurde Biltgen für „Robinson – Meine Insel gehört mir" mit dem Kaas- & Kappes Kinder- und Jugenddramatiker:innenpreis ausgezeichnet. 2022 wurde „Zeugs" zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen und mit dem Preis der Jugend-Jury ausgezeichnet.